

DINITROL 8585 2C Corroprime

2K Epoxy Grundierfüller

DINITROL 8585 2C Corroprime Spray ist ein universell einsetzbarer 2 Komponenten Epoxy-Grundierfüller für alle anspruchsvollen Untergründe, wie z.B. Metall-, NE-Metall-, verzinktes Stahlblech oder eloxierte Aluminiumflächen.

- » **Optimal einstellbare Düse**
- » **Exzellente Haftungs- und Korrosionsschutzeigenschaften**
- » **Nach Aktivierung ca. 4 Arbeitstage (20°C) zu verwenden**
- » **Perfekte Isolierwirkung, insbesondere gegen Unterwanderung durch Wasser**
- » **Mit allen gängigen Lack- und DINITROL Korrosionsschutzsystemen überarbeitbar**
- » **Mit 2K Polyester-Materialien überspachtelbar**



Equipment

INDUSTRIE NITRIL-HANDSCHUHE XL
Art. Nr. 1734100

3M DOPPELFILTERMASKE 6200 - 1 STK
Art. Nr. 1736900

3M PR3R PARTIKELFILTER 2135 - 10 STK
Art. Nr. 1737100

ENVIRO EINMALANZUG, BLAU XL
Art. Nr. 1736800

ENVIRO EINMALANZUG, BLAU XXL
Art. Nr. 1736900

DINITROL 8585 2C Corroprime

Art. Nr.	Größe	Packung	Farbe
13169	400 ml	Spraydose	Beige

DINITROL 8585 2C Epoxy Grundierfüller

Technische Details

Produktbeschreibung

DINITROL 8585 2C ist ein universell einsetzbarer 2-Komponenten Epoxy-Grundierfüller für alle anspruchsvollen Untergründe, wie z.B. Metall-, NE-Metall-, verzinktes Stahlblech oder eloxierte Aluminiumflächen.

Verarbeitung

Schutzmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen. (Atemschutzmaske/Handschuhe/Schutzbrille)
Nähere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.



Schütteln

Dose vor dem Auslösen 2 Minuten gründlich schütteln - vom hörbaren Anschlag der Mischkugeln an gerechnet



Auslöser aufsetzen

Roten Druckknopf aus der Kappe entnehmen. Dose um 180° drehen und Druckknopf auf den Stift im Dosenboden aufsetzen.



Auslösen

Dose mit der Kappe kopfüber auf festen Untergrund stellen. Roten Auslöseknopf mit dem Handballen bis zum Anschlag drücken



Schütteln

Dose nach dem Auslösen erneut 2 Minuten gründlich schütteln - vom hörbaren Anschlag der Mischkugeln an gerechnet.



Varitor

Variablen Sprühkopf auf Schadensgröße und Schadenslage einstellen.



Probesprühen-Farbtönen prüfen

Nach dem Aufschütteln der Dose probesprühen, - Verträglichkeit zum jeweiligen Untergrund sowie Farbton prüfen.



Spritzabstand

15 cm - 20 cm



Untergrund

- Stahl (gereinigt und geschliffen)
- Verzinkter Stahl (feuerverzinkt, bandverzinkt und galvanisch verzinkt gereinigt und geschliffen)
- Aluminium, Weichaluminium, eloxiertes Aluminium (gereinigt und geschliffen)
- GFK-Materialien (gereinigt und geschliffen)

- Polyester Untergründe (gereinigt und geschliffen)
- KTL (gereinigt und geschliffen)
- Alt- bzw Werkslackierung (gereinigt und geschliffen)
- Die Schadstelle muß fett-, staubfrei und trocken sowie vollständig entrostet sein.

Für zusätzliche Informationen konsultieren Sie bitte die DINOL GmbH.

Spritzgänge

Trockenfilmschichtdicke 70 µm (ca. 2 - 3 Spritzgänge)



Ablüftzeiten

Zwischenablüftzeit: ca. 5 min zwischen den Spritzgängen
Endablüftzeit: ca. 30 min vor Ofen- oder IR-Trocknung



Verarbeitungsbedingungen

Optimale Verarbeitung bei 18° C - 25° C und einer relativen Luftfeuchte von 40 - 60 %.



Verbrauch-Ergiebigkeit

ca 2 m² bei 20 µm
Trockenfilmschichtdicke



Trocknung

TG1 staubtrocken: 15 min
TG3 griffest: 5 h
Schleifbar: 12 h bei 20° C, 30 min bei 60° C
Die angegebenen Werte beziehen sich auf die o.g. Verarbeitungsbedingungen. Die Bestimmung der Trockengrade erfolgte nach DIN 53150.



IR-Trocknung möglich, Gerätebeschreibung beachten.



Schichtdicke IR-Trocknung 20 - 30 µm nach 15 - 20 Minuten nass-in-nass überlackierbar oder nach 30 - 35 Minuten überspachtelbar ca. 60 µm nach 20 - 30 Minuten schleifbar.

Weiterverarbeitung

Überarbeitbar mit allen handelsüblichen 1K und 2K Lacken. Wird der 2K Epoxy Grundierfüller nach mehr als 1 Tag überlackiert, so muss er vorab geschliffen werden.

2K UP Produkte:

Vor Überarbeitung mit 2K Spachtel und 2K Spritzspachtel muss eine Trockenzeit von 12 h bei Raumtemperatur oder 30 Minuten bei 60°C eingehalten werden.

Nass-in-nass-Verarbeitung:

Mit handelsüblichen Füllern, Deck- oder Basislacken nach 25 - 30 Minuten Trocknung bei Raumtemperatur oder nach 15 - 20 Minuten IR-Trocknung innerhalb von 1 Tag ohne vorherigen Zwischenschliff überlackierbar.

Nassschliff mit P 800



Trockenschliff P 400 - P 500



Verarbeitungszeit

Mindestens 4 Tage bei 20° C Raumtemperatur und einer relative Luftfeuchte von ca. 40 - 50 %. Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur. Höhere Temperaturen führen zu einer verkürzten, niedrigere Temperaturen zu einer längeren Topzeit.



Arbeitsende

Nach Beenden des Lackiervorganges Dose umdrehen und Ventil leersprühen.



Wichtige Hinweise

Dose nicht mechanisch beanspruchen. Nicht auf säurehaltige Grundierungen applizieren.



Lagerstabilität

36 Monate (nicht ausgelöst)

Die Angabe der Gebrauchsfähigkeit bezieht sich auf eine unbenutzte Dose bei sachgerechter Lagerung zwischen 15 - 25° C und einer relativen Luftfeuchte nicht über 60 %.

Die Dose ist aufrecht stehend, trocken und geschützt vor chemischen und mechanischen Einflüssen zu lagern und zu transportieren. Die Sicherheitshinweise auf der Dose sowie alle gesetzlichen Bestimmungen des Lagerortes sind zu beachten.



Entsorgung

Die restentleerten Spraydosen sind als Wertstoff zu entsorgen. Dosen mit ausgehärtetem Material sind als Sonderabfall zu entsorgen.



Technische Daten

Farbe	beige
Glanzgrad	matt
Basis	Zweikomponenten-Epoxydharze Härter: Amine
VOC-Wert (EU)	640 g/l
Lagerdauer (Härter nicht aktiviert)	3 Jahre
Erhältlich in	400 ml Spray)

Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Aerosol 1; H222-H229; Skin Irrit. 2; H315; Eye Irrit. 2; H319, Skin Sens. 1; H317; STOT SE 3; H336; Aquatic Chronic 3; H412

Sicherheitshinweise sind dem Sicherheitsdatenblatt oder dem Etikett der Verpackung zu entnehmen.

Anmerkung: Nur zur Benutzung durch den Fachmann. Kennzeichnung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Alle Daten und Empfehlungen sind das Ergebnis sorgfältiger Untersuchungen durch unser Labor. Sie können nur als Empfehlung angesehen werden, die dem heutigen Erfahrungsstand entsprechen. Die Daten werden im guten Glauben gegeben. Aufgrund der Vielzahl möglicher Anwendungs- und Arbeitsweisen können wir jedoch keine Verantwortung oder Verpflichtungen aus der fehlerhaften Anwendung übernehmen. Es wird daher ein vertragliches Rechtsverhältnis nicht begründet, und es entstehen aus eventuellen Kaufverträgen keine Nebenverpflichtungen.